

Siemens eröffnet topmoderne Gepäckförderanlage am internationalen Flughafen Incheon in Südkorea

- **Neueste Förder- und Sortiertechnik sowie innovative Software zur Steuerung der Anlage**
- **Spitzendurchsatz von fast 20.000 Gepäckstücken pro Stunde**
- **Höchster Passagierkomfort für über 72 Millionen Fluggäste pro Jahr**
- **Mehrjähriger Servicevertrag zu Wartung und Instandhaltung**

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics (SPPAL) hat am internationalen Flughafen Incheon in Südkorea eine der modernsten und leistungsstärksten Gepäckförderanlagen der Welt in Betrieb genommen. Das System im kürzlich eröffneten Terminal 2 kombiniert die innovative Förder- und Sortiertechnik mit intelligenter Software und erreicht so einen Spitzendurchsatz von fast 20.000 Gepäckstücken pro Stunde. Siemens hat die Anlage als Technologieführer im Konsortium mit dem südkoreanischen Unternehmen Posco implementiert.

Mit einem mehrjährigen Servicevertrag sorgt Siemens für den reibungslosen Betrieb des über 40 Kilometer langen Systems. Das integrierte Anlagen- und Wartungskonzept aus einer Hand unterstützt die Steigerung der Passagierkapazität von derzeit knapp 58 Millionen auf über 72 Millionen pro Jahr. Der Flughafen kann damit seine Position als führender Hub-Airport im asiatisch-pazifischen Raum festigen und weiter ausbauen.

„Unsere zukunftsorientierte Gepäckförderanlage ist das Herzstück des repräsentativen neuen Terminals 2 am Flughafen Incheon“, sagte Michael Reichle, CEO von Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics. „Mit unserer neuen innovativen Systemgeneration, der fortschrittlichen IT-Technologie sowie unserem kompetenten und zuverlässigen Anlagenservice unterstützen wir den Kunden langfristig beim profitablen Wachstum.“

Jong-Seo Kim, Vice President of Operations vom Flughafenbetreiber Incheon International Airport Corporation (IIAC), sagte: „Unser Flughafen stellt den Passagier in den Mittelpunkt. Die Gepäckförderanlage leistet einen entscheidenden Beitrag zum Passagierkomfort auf höchstem Niveau.“ Er ergänzte, dass IIAC mit der neuen Siemens Anlage an die fast 20-jährige gemeinsame Erfahrung mit Baggage Handling-Projekten anknüpft und die systematische Unternehmensführung fortsetzt, die den besten Passagierservice garantiert.

Beispielsweise unterstützt das System modernste Prozesse in der Gepäckabfertigung, damit der Kunde genügend Zeit zur Entspannung im großzügig ausgelegten Abflugbereich hat. Die Anlage ist wie alle Designs von Siemens bewusst redundant ausgelegt, um die höchstmögliche Flexibilität und Verfügbarkeit zu sichern. Sollten einmal Teile des Systems ausfallen, wird das Gepäck umgeleitet und erreicht so pünktlich das Ziel. Die Rate der verspäteten Gepäckstücke, die so genannte Delayed Baggage Rate, beträgt in Incheon lediglich 0,3 Stück pro 100.000 Gepäckstücke. Der internationale Vergleich liegt mit 11,5 Gepäckstücken sehr viel höher. Damit genießen die Passagiere in Incheon ein deutliches Plus an Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Möglich macht das die innovative Technologie von Siemens. Sie reicht von den 180 ergonomischen Check-ins in der Abflughalle bis zu den zwölf Gepäckausgaben im Ankunftsbereich und deckt damit alle Prozesse der Gepäckbeförderung ab. In der Anlage gelangen die Koffer vom neuen VarioBelt Gurtförderer zu vier Kippschalensortern VarioSort TTS 1100, die die Vorsortierung des Gepäcks übernehmen und speziell für die zuverlässige Abfertigung von großen Gepäckmengen ausgelegt sind. Die Hauptsortierung und der Transport des Gepäcks erfolgt mit den neuen VarioTrays. Die schnelle und durchsatzstarke Lösung zeichnet sich durch ihre besondere Energieeffizienz aus.

Zur temporären Aufbewahrung von Transfergepäck hat Siemens einen Tray-basierten Frühgepäckspeicher (Early Bag Store, EBS) implementiert. In einem Hochregallager bietet er Speicherkapazitäten für 2.000 Gepäckstücke. Mit dem neuartigen Lift&Run-System ist die Lösung deutlich flexibler und effizienter als vergleichbare Anlagen, da Lifte die vertikalen und Shuttles die horizontalen Bewegungen ausführen. Die Bewegungen finden unabhängig voneinander und gleichzeitig statt.

Mit leistungsfähiger Software ermöglicht Siemens die intelligente Prozesssteuerung in der gesamten Gepäckförderanlage. Dazu gehört beispielsweise eine speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) sowie ein System zur computerbasierten Überwachung und

Steuerung aller technischen Prozesse (Supervisory Control And Data Acquisition, SCADA).

Für den reibungslosen und effizienten Betrieb hat der Kunde mit Siemens einen langfristigen Servicevertrag zur Wartung und Instandhaltung der IT- und SPS-Systeme abgeschlossen. Im Rahmen des innovativen Servicekonzepts konzentriert sich das Team vor Ort insbesondere auf die präventive Wartung, die zustandsbasierte und vorausschauende Maßnahmen umfasst. Das dient der Vermeidung von Anlagenstillständen und damit Betriebsunterbrechungen. Falls trotz der präventiven Maßnahmen Störungen auftreten, werden diese rund um die Uhr schnell und einfach vom qualifizierten Siemens-Team vor Ort behoben. Die Fachleute bauen dabei auf die langjährige Service-Erfahrung an großen internationalen Flughäfen wie Dubai, Peking und München auf.

Mit dem aktuellen Projekt setzt Siemens die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Flughafen Incheon fort. So hat Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics bereits die Erstanlage im Jahr 2001 sowie 2008 die Erweiterung im Satelliten-Terminal implementiert. Die Siemens-Gepäckförderanlage erstreckt sich über insgesamt 130 Kilometer – und ist damit auch eine der längsten ihrer Art weltweit. Seit der Eröffnung im Jahr 2001 erreichte Incheon bereits zehnmal Platz eins im internationalen Ranking der Flughäfen. Die Rangliste erstellt das Consulting-Unternehmen Skytrax auf Basis von jährlichen Umfragen zur Zufriedenheit der Passagiere.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens.com

www.siemens.com/logistics

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung, Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigenden das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/logistics.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.